

Energieversorger übergab Spende

Börßum Der Hilfsfonds „Menschen in Not“ erhielt 1000 Euro.

Von Hartmut Mahnkopf

1000 Euro spendete die LSW-Netz-GmbH an den Hilfsfonds „Menschen in Not“ in Börßum. Die Spendenübergabe mit dem Energieversorger fand in der Volksbank Börßum-Hornburg in Börßum statt.

Der LSW-Betriebsratsvorsitzende Rüdiger Bekmann und Geschäftsführer Frank Kästner

überreichten dem Hilfsfonds-Vorstand Uwe Rullmann den Spendenscheck im Beisein der Fondsvorstandsmitglieder und Bankvorstand Martin Bothe.

Unter dem Motto „Jeder Cent zählt“ unterstützt die Belegschaft des Energieunternehmens seit 2007 mit dem LSW-Hilfsfonds „Rest Cent“ soziale Einrichtungen. Viele Mitarbeiter spenden, den auf ihrer monatlichen Ver-

dienstbescheinigung ausgewiesenen Centbetrag ihres Monatseinkommens, so Bekmann. Der Betrag wurde vom Unternehmen auf 4000 Euro aufgestockt und an verschiedene soziale Einrichtungen im Versorgungsgebiet der LSW weitergegeben.

„Unsere Mitarbeiter und ihre Familien sind stark mit der Region verbunden, ebenso unser Unternehmen. Jeder Cent der Spende wird beim Börßumer Hilfsfonds eine gute Verbindung finden“, erklärte Frank Kästner, LSW-Netz-Geschäftsführer. Er betonte, dass die Aktion der Mitarbeiter im Vordergrund stehe.

„Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Die Spende der LSW-Netz-GmbH hilft uns, in der Region unverschuldet in Not geratene Bürger finanziell zu unterstützen“, berichtete Rullmann während seiner Dankesrede.

Der Hilfsfonds wurde 1990 von Mitgliedern der damaligen Volksbank Börßum gegründet. Die Volksbank Börßum-Hornburg ist heute hauptsächlicher Förderer des Fonds. Rullmann berichtete über die Unterstützung Bedürftiger mit unterschiedlich hohen Geldbeträgen.



Scheckübergabe an den Hilfsfonds. Das Foto zeigt (vorn, von links) Rüdiger Bekmann, Uwe Rullmann und Frank Kästner sowie dahinter (von links) Martin Bothe, Gundel Hentschke und Bruno Polzin.

Fotograf: Mahnkopf